

Putzaktion in unserem Clubraum.

Beim Tag der Offenen Tür wollen auch wir unser Hobby präsentieren. Den aktiven Funkbetrieb werden wir auf dem Flur vor unserem Domizil durchführen. Wir wollen unseren Besuchern aber auch unseren Clubraum zeigen, haben wir dort doch eine beachtliche Anzahl unterschiedlichster Geräte auf zu weisen.

Das Umfeld in diesem Raum war zwar einigermaßen ordentlich, aber nicht ordentlich genug, um mit ihm Werbung für den Amateurfunk zu machen.

So wurde eine Reinigungsaktion beschlossen. Am Samstag, den 15. Oktober um 10 Uhr startete die Aktion. Vier OMs, immer dieselben, machten sich an die Arbeit. Bevor mit der eigentlichen Reinigung begonnen werden konnte, wurde erst einmal aufgeräumt und ordentlich ausgemistet. Ein ganzer Bananenkarton mit Datenbüchern aller Art landete im Papiercontainer. Sie werden nicht mehr gebraucht. Im Internet stehen alle Bauteile mit genauen Parametern leicht erreichbar zur Verfügung. Dazu kamen viel total überalterte Unterlagen, die auch nicht mehr benötigt werden. So wurde viel Platz geschaffen, um verbliebene Bücher und Geräte ordentlich unterzubringen. Einige vagabundierende QSL-Stapel fanden zusammen Platz an einer zentralen Stelle in einer Box.

Um zur Reinigung zu schreiten, wurden alle beweglichen Teile auf den Flur geräumt. Unser OVV nahm persönlich Schrubber und Aufnehmer zur Hand und wischte den Raum feucht durch. Vorher rückte er mit Leiter und Besen den Spinnenweben an Decke und Wänden erfolgreich zu Leibe. Ein OM hatte vorsorglich Rumelner Kaffee und Kuchen mitgebracht. Beides fand in der Kaffeepause regen Zuspruch. Danke an die Spender-XYL.

Alte Computer und andere Hardware wurden der Verschrottung zugeführt, das schafft auch wieder Platz. Zwei Kartons mit selten gebrauchten Teilen wurden in den Keller verlagert. Und nicht zuletzt wurde der offene „Küchenbereich“ in einen Schrank verlegt, auch eine deutliche optische Aufwertung. Durch leichte Verschiebung der Schränke konnten der Zeltsack, die Leiter und andere „Langteile“ aus dem Blickfeld geräumt werden.

Zum Schluss bekamen die Tische frische Decken. Die alten, inzwischen von deutlichen Gebrauchsspuren gezeichnet, wird die Kaffee-Spender-XYL demnächst in die Waschmaschine stecken.

Gegen 13.30 Uhr war das Werk getan, es hatte doch länger gedauert als geplant. Die Beteiligten DF6JY, DL9EBA, DL1KH und DJ4RP waren mit dem Ergebnis ihrer Arbeit sehr zufrieden. Unseren Funkraum kann man jetzt ruhigen Gewissens dem Publikum präsentieren.

DJ4RP 10/2015